

Noto

Die erste der prächtigen Barockstädte im Südosten Siziliens ist zugleich die eindrucksvollste. Jahrzehntlang Dauerpatienten der Denkmalschützer, erstrahlen die prächtigen Bauten nun endlich wieder in neuem alten Glanz.

Das Erdbeben von 1693 hat den Südosten Siziliens in Schutt und Asche gelegt. Dass man beim Wiederaufbau von Noto, das in etwa 10 km Distanz zur zerstörten Stadt, Noto Antica, errichtet wurde, nicht gespart hat, ist unübersehbar. Als wahr gewordener Traum jedes Architekten, aus dem Vollen schöpfen zu können, reihen sich Kirchen und Paläste aneinander, ein Gebäude noch prachtvoller ausgestattet als das andere.

1989 wurde Noto vom Europarat zur Hauptstadt des italienischen Barock und 2002 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.





Porto Reale



Vor dem Duomo SS. Nicolò de Mira e Corrado findet gerade ein Maserati-Treffen statt.



Chiesa die San Francesco mit dem Franziskanerkloster



Das Rathaus im Palazzo Ducezio



Probe im Teatro Comunale Vittorio Emanuele



Balkone am Nicolaci Villadorata-Palast an der via Corrado Nicolaci

